

(Die Staatsbeamten und die Erhöhung der Steuerzulagen.) Gestern sprach die ständige Vertretung der österreichischen Staatsbeamtenvereine unter Führung des Obmannes des Staatsangestelltenausschusses Abg. Hofrat Baron d'Elvert in Angelegenheit der Steuerzulagen für Staatsbeamte im Ministerratspräsidium vor. Die Abordnung, die infolge Verhinderung des Ministerpräsidenten von einem Vertreter des Ministerratspräsidiums empfangen wurde, verwies auf die immer größer werdende Notlage der Staatsbeamenschaft, die bei dem herrschenden Lebensmittelmangel und der ins Ungemessene gehenden Preissteigerung zusammenzubrechen droht. Die Abordnung stellte das Verlangen nach einer Verdoppelung der bisherigen Steuerzulagen und Abmilderung der Zulagen nach der Kinderzahl, Gewährung einer erhöhten Zulage an die ledigen Familienerhalter, endlich nach Einrechnung der Steuerzulagen in die Pension. Die Abordnung verwies auch auf die dringende Notwendigkeit einer gleich weitgehenden Fürsorge für alle Staatsangestellten, Staatslehrpersonen, die Bekehrerschaft sowie die Pensionisten. Der Abordnung wurde bereits für die nächsten Tage ein Bescheid in sichere Aussicht gestellt.